

# Alle sozialen Segmente erreichen

Wie kann ein breiteres soziales Spektrum mit dem Evangelium erreicht werden? Der Missiologe Daniel Liechti referierte in Sursee.

**VFMG** „Es gibt genügend Gemeinden für die Frommen; heute können sie sogar auswählen und nach Belieben wechseln“, meinte Daniel Liechti an der ersten Strategiekonferenz der Vereinigung Freier Missionsgemeinden VFMG am 2. März in Sursee zum Thema „Gemeindegründung“. Der in Frankreich wirkende, 1982 von der VFMG als Missionar ausgesandte Missiologe verwies auf eine in Deutschland gemachte Studie, wonach fast alle evangelikalen Gemeinden nur drei von zehn soziologischen Segmenten der Gesellschaft ansprechen. Man sei sich zu wenig bewusst, wie sehr sich die Gesellschaft verändert habe.

Der Referent zeigte, wie das Evangelium Menschen in einer postchristlichen, postmodernen, postfaktischen Welt erreicht – durch das Kennenlernen von integren Christen in ihrem privaten und beruflichen Umfeld. In den Gottesdiensten sollen sie zudem etwas spüren von Liebe und Annahme. Gemeinden sollten weniger Evangelisation *machen* als vielmehr Evangelisation – eben „missional“ – *sein*. Der nach Kolosser 3,10 erneuerte Mensch repräsentiere Jesus,



Daniel Liechti – Missionar und Missiologe.

das Ebenbild Gottes. Darum sei Gemeinde nicht nur das, was am Sonntag geschehe, sondern auch das, was durch Jesu Jünger unter der Woche passiere – am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, in der Schule. Es gehe nicht darum, Menschen zu Jesus zu führen, sondern Menschen Jesus zu bringen. Das gelinge aber in den seltensten Fällen, wenn der Überbringer ein Unbekannter sei.

Daniel Liechti plädierte für die Gründung neuer Gemeinden, weil keine Gemeinde alle Menschen aus allen Gesellschaftsschichten erreichen könne. Bestehende Gemeinden hätten deshalb die Aufgabe, für Gemeindegründer in ihren Reihen zu beten. (Martin Gerber)

www.vfmg.ch

# NOTIERT

**Methodisten** Patrick Streiff, Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche Schweiz (EMK), äusserte sich zur Stellung der EMK zur Homosexualität. Er bedauert, dass die Generalkonferenz als das höchste parlamentarische Gremium der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche „die Frage einer in Treue gelebten gleichgeschlechtlichen Partnerschaft noch ausgeprägter als bisher zu einem kirchentrennenden Ordnungsartikel macht“. Das Gremium tagte vom 23. bis 26. Februar in St. Louis (USA). Es hatte über Anträge zu diesem Thema zu befinden und verurteilte mit knapper Mehrheit praktizierte Homosexualität. Dem Vorstand der EMK Schweiz ist es laut einer Mitteilung wichtig, „den offenen innerkirchlichen Dialog über die Auswirkungen länderübergreifend für alle Mitglieder der Zentralkonferenz für Mittel- und Südeuropa zu ermöglichen“. Bischof Streiff ist auch für diese Länder verantwortlich. „Das wird einen intensiven und respektvollen Gesprächsprozess nötig machen“, meint Streiff, „und dieser Gesprächsprozess wird zwischen der Zentralkonferenz und den Jährlichen Konferenzen bis spätestens 2021 zu einer Klärung führen müssen, wer in der EMK verbleibt und wer sich möglicherweise als eine neue Kirche konstituiert.“

Die EMK Schweiz zählt rund 10 000 Mitglieder in über hundert Gemeinden. Sie ist Teil der United Methodist Church (UMC) mit weltweit über 10 Millionen Mitgliedern.

www.emk-schweiz.ch

## SCHLEIFE-KONFERENZ „SIMPLE - LOVE“ IN WINTERTHUR

# Wir brauchen mehr Liebe!

„Viele von uns sind müde“, sagte Andreas Keller, Leiter der Stiftung Schleife. „Wir tun Dinge, die wir tun müssen, bewegen uns im Hamsterrad eines Systems.“ Er habe gemerkt, dass es vielen Personen, Gemeinden und Diensten weltweit so gehe. Die Antwort darauf: „Wir brauchen mehr Liebe, die alles durchdringt.“ Diese Liebesgemeinschaft mit Gott bringe Frucht hervor, die uns niemand nehmen könne. Die Tage der Konferenz in der Reithalle Winterthur waren für mehrere Hundert Teilnehmer deshalb eine Zeit, um einfach vor Gott sein zu dürfen und ihm eine Antwort zu geben.



Es gab kein durchgetaktetes Programm, aber viel Raum für Anbetung, Tanz und Kreativität. Es war ein Paradigmenwechsel und ein bewusster Ausbruch aus dem Gewohnten. (jm)

www.schleife.ch/simple-love

idea  
**spektrum**  
Das Wochenmagazin. Informativ. Bewegend. Christlich.

Lesen Sie das Neueste  
jeweils online!  
www.ideaschweiz.ch